



Nachdem uns eine Gruppe von Schülern aus Paris im letzten Jahr besucht hatte, folgte nun im Mai für eine Woche unser Gegenbesuch in Paris bei unseren Austauschpartnern.

Am Sonntag, dem 11. Mai, vormittags ging es los und es standen 15 mehr oder weniger aufgeregte Schüler*innen mit ihren Eltern zusammen mit Frau Isenberg und Frau Keltjens auf dem Bahnsteig 1 am Hauptbahnhof Essen und stiegen voller Vorfreude und Bauchkribbeln in den Eurostar nach Paris. Die kurze Fahrt von etwa 4 ½ Stunden war sehr entspannt und wir vertrieben uns die Zeit mit Reden und Spielen. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto größer wurde die Aufregung und die Vorfreude wuchs. Da wir unsere Austauschpartner schon vom ersten Besuch her kannten, war es nun spannend sich vorzustellen, wie die Familien und deren Zuhause aussehen könnten. Am *Gare du Nord* eingetroffen, wurden wir dort

sehr herzlich empfangen und das Abenteuer PARIS konnte beginnen.

Den ersten Abend verbrachte nun jeder in seiner Gastfamilie, man lernte sich näher kennen und die ersten Eindrücke konnten bei einem schönen gemütlichen französischen Abendessen verarbeitet werden. Nach einer wohlverdienten Nachtruhe starteten wir in eine aufregende Woche mit vielen tollen Programmpunkten. Jeden Morgen nach dem „petit déjeuner“ und einer kurzen Fahrt mit der Metro trafen wir uns an unserer Partnerschule Lycée Notre-Dame des Oiseaux mit Frau Isenberg, Frau Keltjens und einem Französischlehrer. Von dort aus begannen wir mit unserem Erkundungsprogramm. Neben den typischen Pariser Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten wie z. B. eine Bootstour „Promenade en Bateau Mouche“ auf der Seine und der Besichtigung von Notre Dame, Sacré-Cœur und Eiffelturm bekamen wir auch eine Führung durch das Schloss Fontainebleau, etwas außerhalb von Paris gelegen, wo wir zusammen mit unseren französischen Austauschpartnern einen Tanzkurs im Style des Barock machten – was wirklich sehr lustig war, aber auch etwas Überwindung kostete.

Zwischen den offiziellen Programmpunkten blieb dennoch etwas freie Zeit, die die meisten von uns nutzten, sich auch noch einmal selbst in der Umgebung umzusehen, etwas typisch Französisches auf der Hand zu essen, wie z.B. Crêpe, Baguette oder Macarons oder sich einfach bei dem schönen Wetter vor dieser tollen Kulisse zu entspannen. Da wir jeden Tag sehr viel gelaufen sind hat diese Freizeit auf jeden Fall sehr gut getan. 😊

Während der Woche in Paris haben wir den ein oder anderen Unterschied zwischen dem Leben bzw. Schulleben in Deutschland und dem unserer französischen Gastgeber feststellen können. Die Schule hat beispielsweise ungefähr zur gleichen Zeit wie bei uns gestartet, jedoch endete sie jeden Tag außer mittwochs erst um 16.30 Uhr. Auch wird dort von jedem Schüler ein Ausweis in der Schule getragen, das kennen wir von unserer Schule nicht. Dadurch, dass man jeden Tag erst am frühen Abend wieder zu Hause ist, verzögert sich der Ablauf, vor allem, wenn auch noch Sport und Musikunterricht dazu kommen. Gegessen wird oft erst zwischen 20 und 21 Uhr und geschlafen erst so zwischen 23 und 24 Uhr. Da ist der Tag gefühlt noch länger.

Zu Beginn des Austausches hat meine Gastfamilie sehr schnell gesprochen, das war zuerst eine besonders große Herausforderung für mich, da ich nicht immer alles auf Anhieb verstanden habe. Doch das war im Laufe der Zeit kein großes Problem mehr. Meine Austauschfamilie war sehr gastfreundlich und wir haben ab dem späten Nachmittag und am Wochenende vor unserer Abreise noch viel unternommen, wie z.B. Ruderboot fahren in Versailles.

Abschließend kann ich sagen, dass wir alle eine schöne und erlebnisreiche Zeit in Paris bei unseren Austauschfamilien hatten und uns alle gut untereinander verstanden haben, so dass uns am Sonntag, dem 18. Mai gegen 16.00 Uhr der Abschied schwergefallen ist, wir aber dann voll schöner Eindrücke und mit tollen Erlebnissen im Gepäck wieder im Zug zurück nach Essen saßen.

Ich kann einen solchen Austausch nur jedem empfehlen, es ist ein kleines Abenteuer und man muss auch mal über seinen eigenen Schatten springen – aber es lohnt sich!!